

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger,

jetzt ist es soweit. Mit dieser Mail bekommt Ihr die angekündigte Projektausschreibung. Es kann losgehen. Unser neues Projekt lautet:

Dvorak – Messe in D – und Schütz – 119.Psalm (Auswahl)

Die Messe in D-Dur von Antonin Dvorak (op.86), die wir in der älteren Fassung von 1887 mit Orgelbegleitung aufführen werden, war eine Auftragsarbeit. Eine Messe komponiert für eine kleine Kapelle, demnach für ein kleineres Ensemble, was völlig neu für Dvorak war, der gewohnt war, in größeren Dimensionen zu komponieren. Nach Vollendung der Komposition dankte er dem Auftraggeber für diese Möglichkeit mit den Worten: „...bisher schrieb ich Werke dieser Art nur in großem Ausmaße... Diesmal aber schrieb ich nur mit bescheidenen Hilfsmitteln, und doch wage ich zu behaupten, dass mir die Arbeit gelungen ist.“

Dvorak war ein gläubiger Mensch. „Denn ein Künstler, der es nicht ist, bringt nicht solches zustande.“

Damit hat er viel gemein mit Heinrich Schütz, eigentlich **dem** Komponisten des Frühbarocks. Die Auswirkungen des 30-jährigen Krieges vertieften dessen unabdingbaren Glauben, gemeinsam mit Liebe und Hoffnung, die in jedem seiner geistlichen Werke unüberhörbar zu erleben sind. Wir erarbeiten einige Stücke aus dem 119. Psalm, dem sogenannten Schwanengesang, also einem der letzten Werke des Künstlers.

Diese beiden Komponisten in einem Konzert zu vereinen, macht den besonderen Reiz aus. Gegensatz, Kontrast oder doch viele Gemeinsamkeiten?

Wer schon einmal „reinhören“ möchte, findet unter den angegebenen Links zwei sehr schöne Aufnahmen.

Dvorak Messe in D-Dur

<https://youtu.be/X9m65sqSMU4>

Schütz 119. Psalm

<https://youtu.be/gLjzrwb4kw>

Die Aufnahme beinhaltet alle 11 Stücke des 119. Psalms, wir werden vermutlich drei davon auswählen, auf jeden Fall die Nummer 1 „Wohl denen“.

Hier die Termine:

Samstag, 12.11.22	Ansingprobe, 14-18 Uhr
Freitag/Samstag 13./14.01.23	Probe
Freitag/Samstag 27./28.01.23	Probe
Freitag/Samstag 10./11.02.23	Probe
Freitag/Samstag 03./04.03.23	Probe
Freitag/Samstag 17./18.03.23	Probe
Freitag/Samstag 14./15.04.23	Probe

Fr/Sa/So **21.-23.04.23**

Konzertwochenende mit Generalprobe

Die Probenzeiten sind:

freitags 19-22 h, samstags 13-18 h

Bei der **Ansingprobe am 12.11.22** wird parallel zur Probe ein **Vorsingen** mit unserem Chorleiter Julian Wolf stattfinden. Eine sehr kurze Passage aus dem Schütz soll dafür vorbereitet werden, die wir Euch nach Anmeldung per Mail zuschicken. Dies soll zum Ziel haben, dass Julian jeden einzelnen Sänger stimmlich und musikalisch kennenlernt und somit feststellen kann, ob der oder die Sänger*in die vom gesamten Chor gewünschten stimmlichen und musikalischen Voraussetzungen mitbringt.

Die genauen Zeiten des Konzertwochenendes folgen, sobald sie feststehen. Am Freitag findet die Generalprobe abends statt.

Probenorte:

Ansingprobe	Neuapostolische Kirche Hannover-Herrenhausen, Alveser Weg 7, 30419 Hannover,
alle anderen Proben	Neuapostolische Kirche Hannover-Süd, Garkenburgerstraße 3, 30519 Hannover.

Unterstützung bei der eigenständigen Vorbereitung

Die längere Pause zwischen Ansingprobe und dem ersten Probenwochenende dient dazu, sich mit den Stücken vertraut zu machen und die Noten zu erlernen. Wer dabei Hilfe braucht in Form einer kleinen Notenlernprobe, sagt uns bitte bei der Ansingprobe Bescheid (oder Ihr erwähnt es bereits in der Anmeldung unter Kommentar), dann werden wir einen Termin dafür organisieren.

Dieses Projekt ist nur durchführbar, wenn jeder Einzelne gewissenhaft die Töne gelernt hat, damit die Probenwochenenden für die musikalische Gestaltung, Formen des Chorklangs und das Schaffen eines homogenen Miteinander-Singens genutzt werden können. Salopp gesagt also: Die Töne müssen zu den Proben so gut wie möglich sitzen. Natürlich wird es die ein oder andere Passage geben, die wir tontechnisch proben werden, ganz klar, doch sollte das nicht den Hauptteil der Probenzeit einnehmen. Wir werden versuchen anzusagen, wann welches Stück besonders intensiv geprobt wird.

Genauso wichtig: Um nicht mit ständig wechselnden Besetzungen zu proben und auch um einen kontinuierlichen Lernerfolg zu erhalten, möchten wir Euch bitten, Fehlzeiten auf ein Minimum zu beschränken. Super wäre natürlich, wenn man nicht mehr als zwei Probentage (also ein Wochenende Freitag/Samstag oder zwei halbe Wochenenden zu je einem Tag) fehlt. Uns ist klar, dass das häufig nicht so klappt und doch immer mal wieder was dazwischen kommt. Bitte sprecht uns und Julian an, dann finden wir dafür eine Lösung. Es wäre schade, wenn Euch Bedenken solcher Art von einer Anmeldung abhielten. Schließlich kommt es immer auf die jeweilige Situation des Einzelnen an. Wir haben für jeden ein offenes Ohr.

Projektbeitrag:

Der Projektbeitrag beträgt	100,- Euro
	für Vereinsmitglieder 50,-
	für Studenten/ Schüler 50,- Euro

(also ca. 14 Euro für ein 8-Stunden-Probenwochenende bzw. Konzertwochenende)

Der Projektbeitrag wird bei Anmeldung fällig und ist bis spätestens zum 03.11.2022 auf das Vereinskonto von Choranima Nova e. V. zu überweisen:

Hannoversche Volksbank · IBAN DE22251900010544544200 · BIC VOHADE2HXXX

Zur Erleichterung kann auch eine Ratenzahlung vereinbart werden. Bitte meldet Euch dazu bei unserer Kassenwartin Petra Rummel kassenwart@choranima-nova.de.

Sollten besondere Engpässe eine Anmeldung in Frage stellen, spricht bitte den Vorstand an, wir versuchen eine Lösung zu finden und behandeln Euer Anliegen selbstverständlich vertraulich.

Stornoregelung:

Bei Abmeldung vom Projekt werden folgende Beiträge fällig:

Abmeldung bis zum 13.11.2022	kostenfrei
Abmeldung bis zum 20.11.2022	50 % des Projektbeitrags
Abmeldung ab dem 20.11.2022	100 % des Projektbeitrags

Die Kosten für die Noten können nicht erstattet werden.

Noten:

Die Noten werden in einer Sammelbestellung beschafft und in der ersten Probe ausgegeben. Diese sind zusätzlich zum Projektbeitrag zu zahlen und gehen in Euer Eigentum über. Voraussichtlich belaufen sich die Kosten auf ca. 25 Euro.

Anmeldung:

Bitte meldet Euch bis spätestens zum **03.11.2022** verbindlich über die CN-Homepage an:

<http://www.choranima-nova.de/html/anmeldung.html>

Im Zuge der weiter vorhandenen Lage, was die Corona-Pandemie angeht, wünschen wir uns einen rücksichtsvollen Umgang miteinander. Ein wenig Vorsicht kombiniert mit gesundem Menschenverstand sollten ausreichen, um erfolgreich miteinander proben zu können, so wie wir es schon in den letzten Monaten getan haben. Sollten von Seiten der Regierung erneut Maßnahmen ausgesprochen werden, behalten wir uns im Vorstand vor, der dann herrschenden aktuellen Lage Rechnung zu tragen und den Maßnahmen zu folgen. Sollten sich daraus Teilnahmebeschränkungen ergeben (z.B. Teilnahme an Chorproben nur mit Geimpft- bzw. Genesenenstatus), tragen die Teilnehmer das sich daraus ergebende Stornorisiko selbst.

Natürlich werden wir Euch dann über solche Dinge sofort informieren, wobei wir hoffen, dass solche Regelungen nicht mehr angeordnet werden.

So, das zu den notwendigen Informationen. Nach den erfolgreichen Konzerten unseres Herbstprogramms geht es gleich weiter mit sinfonischer Musik Dvoraks in Kombination mit Schütz' virtuosem Umgang von Vokalstimmen. Reizvoller Kontrast oder finden sich doch Gemeinsamkeiten bei den Werken? Wir werden es herausfinden. Lasst Euch also erstaunen!

Herzliche Grüße

Der erweiterte Vorstand von Choranima Nova e.V.

Petra Fleischer, Dr. Andreas Wagner, Petra Rummel,
sowie Britta Rummel